

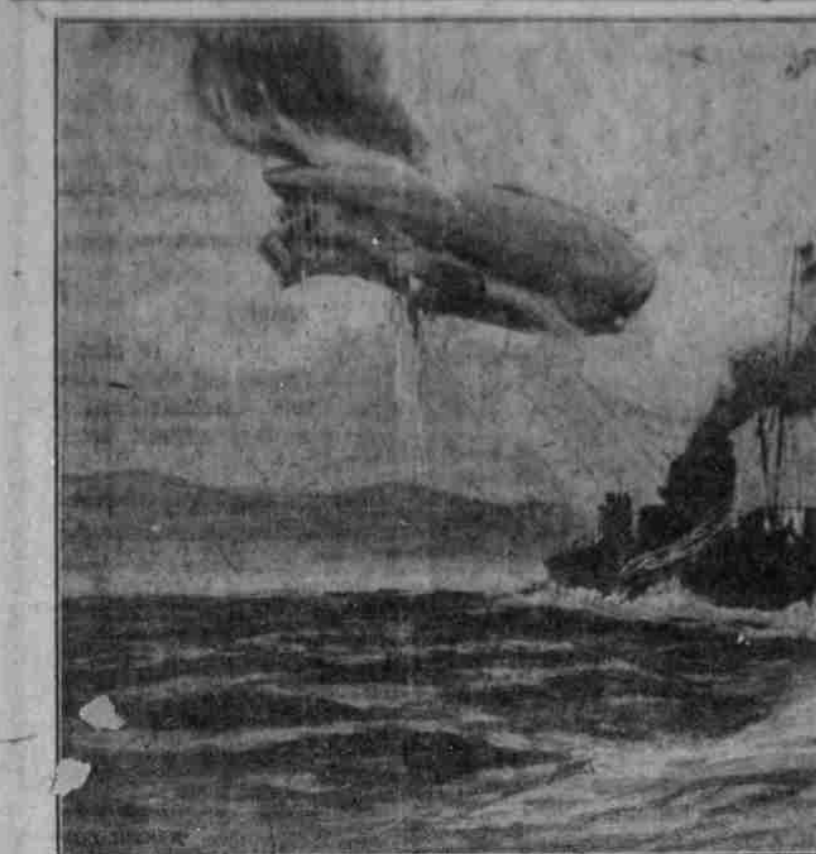
Die erste Kaperung eines Luftschiffes.

Das italienische Marine-Luftschiff „Gitta di Jesi“ bei Pola erbeutet.

Am 10. August, im Mitternacht von 8 auf den 9. August 1896, wurde ein italienisches Luftschiff „Gitta di Jesi“ von dem österreichisch-ungarischen U-Boot „L48“ erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.



Das italienische Luftschiff „Gitta di Jesi“ von dem österreichisch-ungarischen U-Boot „L48“ erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Im Kampf um Rowno.

Der verzweifelte Widerstand der Russen. — Das Vordringen der deutschen Infanterie.

Von Dr. Paul Michaelis.

Am 11. August, im Mitternacht von 8 auf den 9. August 1896, wurde ein italienisches Luftschiff „Gitta di Jesi“ von dem österreichisch-ungarischen U-Boot „L48“ erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.



Bild auf Rowno.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

An den Dardanellen.

Von E. Perstus, Kapitän zur See a. D.

Am 10. August, im Mitternacht von 8 auf den 9. August 1896, wurde ein italienisches Luftschiff „Gitta di Jesi“ von dem österreichisch-ungarischen U-Boot „L48“ erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Die Eroberung von Rowno.

Der 11. August. Aus dem Großen Hauptquartier wird geschrieben:

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Die Milliarden der Romanows.

Als geschlossenes Ganzes besitzt die russische Kaiserfamilie ungeheures Vermögen.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Die ausländischen Mitglieder der Berliner Akademie der Künste.

Angesichts der maßlosen geistigen Verleumdungen deutscher Wissenschaftler durch die ausländischen Mitglieder der Berliner Akademie der Künste.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Die Annapolischen Italiens.

Jetzt, wo das Wort Kultur und Barbarei so von unseren Feinden gebraucht wird.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.

Die ausländischen Mitglieder der Berliner Akademie der Künste.

Angesichts der maßlosen geistigen Verleumdungen deutscher Wissenschaftler durch die ausländischen Mitglieder der Berliner Akademie der Künste.

Das Luftschiff „Gitta di Jesi“ wurde in der Nacht vom 5. auf den 6. August im Mittelmeer bei Pola durch Schrapnellfeuer eines österreichisch-ungarischen U-Bootes erbeutet.